

## 11 Altes Trafohaus Damm

Zum Elsenberg . 46514 Schermbeck-Damm  
Telefon: 0163 9682821  
www.turmverein-damm.de

Das kleinste öffentliche Strommuseum der Welt informiert über die Entwicklung des Stroms in den letzten 100 Jahren. Vom Reisebügeleisen über Strommessgeräte bis hin zum bekanntesten Ausstellungsstück, einem beleuchteten Stoffpflanz, der von Konrad Adenauer erfunden wurde, nehmen verschiedene Ausstellungsstücke Sie mit auf die Reise durch die Entwicklung der Elektrizität.



Foto: Lisa Minio

## 12 Heimatmuseum in Schermbeck

Steintorstraße 17 . 46514 Schermbeck  
Telefon: 0163 9682821  
www.heimatverein-schermbeck.de

Das Heimatmuseum befindet sich im ältesten Wohngebäude (anno 1566) des Ortes. Besichtigen Sie die Dauerausstellung zur Geschichte und Kultur Schermbecks mit vielen sehenswerten Exponaten und zusätzlich in kleinen aktuellen Ausstellungen wissenswertes zu Ereignissen in und um Schermbeck.



Foto: Heimatmuseum Schermbeck

## 13 Feldbahnfreunde Schermbeck-Gahlen

Im Aap 25 . 46514 Schermbeck-Gahlen  
(auf dem Hof Haferkamp)  
Telefon: 0178 6567270  
www.feldbahn-schermbeck.de

Historische Feldbahnloks ziehen Personenloren durch die schöne Landschaft und ermöglichen Ihnen das barrierefreie Mitfahren. Zudem sind die Besichtigung der zugehörigen Werkstatt, Lokschuppen und Gelände möglich.



Foto: Feldbahnfreunde Schermbeck-Gahlen

## 14 Heimatscheune „Olle Schuer“

Bruchstraße 205 . 46514 Schermbeck  
www.heimatverein-gahlen.de

In der Heimatscheune des Heimatverein Gahlen lebt der Geist der alten Tage und wird liebevoll gepflegt. Für die Besucher gibt es Einblicke in den dörflichen Alltag, das Handwerk und die Landwirtschaft aus den vorigen beiden Jahrhunderten. Zu besichtigen sind beispielsweise eine „gute Kammer“, eine Klumpenmacherei oder eine Waschkammer. Die letzte Erweiterung der Ausstellung ist ein Sägegatter, das bis in die 1960er Jahre in einem alten Gahlener Betrieb im Einsatz war. An diesem Tag wird auch der Erntekranz an der Scheune gebunden.



Foto: Jansen/ Heimatverein Gahlen

## Teilnehmende Museen



- |                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Deichdorfmuseum Bislich     | 8 „Das Alte erhalte“ Privatmuseum     |
| 2 Weinkontor Kloster-Kraul    | 9 Heimatmuseum Hünxe                  |
| 3 Schloss Ringenberg          | 10 Wassermühle Gartrop                |
| 4 bauKULTURstelle Dingden     | 11 Altes Trafohaus Schermbeck-Damm    |
| 5 LVR-Niederrheinmuseum Wesel | 12 Heimatmuseum Schermbeck            |
| 6 Stadtwerke Wasserturm       | 13 Feldbahnfreunde Schermbeck-Gahlen  |
| 7 Pankok Museum Hünxe         | 14 Heimatscheune „Olle Schuer“ Gahlen |

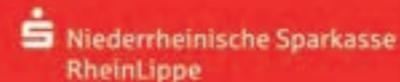
### „Ein Museumstag zum Aufblühen!“

Zur Erinnerung an den Museumsbesuch erhält jeder Gast ein Bündel Blumenzwiebeln zum Mitnehmen und Einpflanzen.

Wir lassen gemeinsam die Region aufblühen und leisten so einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz.

*Hinweis: nur solange der Vorrat reicht*

Die Blumenzwiebel-Aktion wird unterstützt von der



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen

# offener Museumstag

am **28.09.2025** von 11.00-17.00 Uhr

# Geschichte & Geschichtchen

## zwischen Lippe-Issel-Niederrhein

Weitere Informationen unter: [www.lippe-issel-niederrhein.de](http://www.lippe-issel-niederrhein.de)

Zum fünften Mal findet in diesem Jahr der **offene Museumstag** in der LEADER-Region Lippe-Issel-Niederrhein statt.

Wir freuen uns über 14 Museen, die kostenlos für Sie die Türen öffnen und einladen, Kultur zu entdecken. Abwechslungsreiche Angebote erwarten Sie.

Verbinden Sie Ihre Besuche in den folgenden, teilnehmenden Museen und erleben Sie einen Tag voller Kunst, Heimatliebe und Genuss.

Foto: Deichdormuseum Bislich

## 1 Deichdormuseum Bislich

Dorfstraße 24 . 46487 Wesel-Bislich  
Telefon: 02859/ 1519  
www.deichdormuseum.de

Im Deichdormuseum Bislich geht es um Geschichte und Geschichtchen rund um das Leben am Deich. Hier kann nicht nur erfahren werden, welche Urzeittiere es vor etwa 20.000 Jahren in der Region gab. Am Vormittag wird auch gezeigt, wie früher auf den Dörfern gebacken wurde.

Sehen Sie zudem letztmalig die Sonderausstellung „Dakotas über dem Dorf“ zu 80 Jahren Kriegsende am Niederrhein.

Ein Tag voller Entdeckerangebote!



Foto: Weinkontor Kloster-Kraul

## 2 Weinkontor Kloster-Kraul

Hölzerweg 5a-7 . 46499 Hamminkeln-Wertherbruch  
Telefon: 02873/ 91 94 44  
www.kloster-kraul.de

Weinanbau zum Anfassen – gehen Sie zu Fuß durch zwei Jahrtausende Weinanbau und lassen Sie sich von der Winzerfamilie durch ihr Wein-Freilicht-Museum führen. Zu jeder ganzen Stunde präsentiert der Winzer einen Wein gratis zum Thema: „Was schmecke ich?“



## 3 Schloss Ringenberg

Schloßstraße 8 . 46499 Hamminkeln-Ringenberg  
Telefon: 02852/ 9229  
www.meinschlossringenberg.de

Der Kunst- und Kulturort Schloss Ringenberg zeigt in der Ausstellung „Papillon“ besondere, einheimische und exotische Schmetterlinge aus der ganzen Welt - vom Niederrhein bis zum tropischen Regenwald.

Schmetterlinge werden immer seltener. Viele Menschen verbinden mit dem Schmetterling Positives: vor allem Leichtigkeit und Freiheit. In der Natur gibt es noch echte Schmetterlinge, die es zu schützen und deren Lebensraum es zu bewahren gilt. Die Ausstellung möchte darauf aufmerksam machen und mit Fotos die Schönheit der Tiere zeigen.

Foto: Lisa Minio



Foto: Lisa Minio

## 4 bauKULTURstelle Dingden

Weberstraße 17-19 . 46499 Hamminkeln-Dingden  
dorfentwicklungdingden@web.de  
www.dorfentwicklung-dingden.de

Das Umbaukonzept der bauKULTURstelle greift die über Jahrhunderte in den Ort Dingdens eingeschriebenen Prinzipien des Umbauens, Weiterbauens, Ergänzens, und Umnutzens auf. Die Baugeschichte wird hiermit nicht nur weitergeschrieben, sondern für Besucher:innen ablesbar und erlebbar gemacht. Hierfür wurde das nicht denkmalgeschützte ehemalige Wohn- und Geschäftshaus zu einer kleinen Veranstaltungsstätte mit großzügigen Luft-räumen und Durchblicken umgebaut, während das Baudenkmal „Lehrerhaus“ unter behutsamer Sicherung als Anschauungsobjekt zugänglich gemacht wurde. Hinzugefügtes wurde hierbei in seiner Gestaltung konsequent vom historischen Bestand unterschieden.



Foto: LVR-Niederrheinmuseum Wesel

## 5 LVR-Niederrheinmuseum Wesel

An der Zitadelle 14-20 . 46483 Wesel  
Telefon: 0281 / 33 99 6-0  
www.niederrheinmuseum-wesel.lvr.de

Alles neu am Niederrhein... auf über 2.000 qm gibt es das „Leben mit dem Wasser“ neu zu entdecken, zu bestaunen und zu erleben!

Die Ausstellung führt ins spannende Mittelalter, die aufregende Hansezeit oder in die Zeit der großen Kriege und Krisen der Region. Knapp 800 Jahre Kulturgeschichte am Niederrhein werden im historischen Körnermagazin auf dem Zitadellenareal in Wesel erzählt.

Interessante Biografien, lebendige Traditionen und Bräuche wie das Schützenwesen oder Karneval, Sprache und Dialekt zeigen die Region im Hier und Jetzt. Die moderne Präsentation dieser vielschichtigen Kultur- und Naturlandschaft ist medial und interaktiv gestaltet und zeigt außergewöhnliche Originale.

## 6 Dritter Ort Wesel Stadtwerke Wasserturm

Brandstraße 44 . 46483 Wesel  
Telefon: 0151 72805787  
www.DritterOrtWesel.de

Der Stadtwerke Wasserturm wurde 1886 erbaut. 1923 wurde unterhalb des auf dem Mauerwerk abgelasteten oberen Behälters, ein zweiter Behälter eingebaut. Da das Turmmauerwerk diese zusätzliche Belastung nicht mehr tragen konnte, stellte man den neuen Behälter auf Stahlstützen. In den Jahren 1931/32 bekam der kegelförmige Turm eine zylindrische Ummantelung.

So entstand der „Turm im Turm“. Der obere Teil wurde 1951 nach Kriegszerstörungen neu errichtet. 1979 wurde der Wasserturm stillgelegt und hat somit 93 Jahre für die Wasserversorgung in Wesel gedient.

Seit 1987 ist der Turm technisches Baudenkmal und seit 1991 steht er als Raum für Wechselausstellungen zur Verfügung. Neben Turmführungen - vom Keller bis auf die in 42 m Höhe befindlichen 360°-Aussichtsplattform - ist die aktuelle Ausstellung der Künstlergruppe ApeRTa zu besichtigen. Die Künstler:innen freuen sich auf einen regen Austausch.

Foto: FlaggshipFilm Wesel

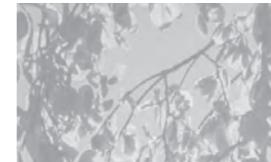


Foto: Copyright NRW-Stiftung / Judith Büthe

## 7 Pankok Museum Hünxe

Otto-Pankok-Weg 4 . 46569 Hünxe-Drevenack  
Telefon: 02856/ 754  
www.pankok.de

Das Pankok Museum auf „Gut Esselt“ hat seit langjährigen Bau- und Erweiterungsmaßnahmen eine umfassende Neuausrichtung erfahren. Die aktuelle Ausstellung ist eine Hommage zum 100. Geburtstag der Stifterin, Eva Pankok. Werfen Sie einen Blick auf rund 70 Exponate – darunter Malerei, Zeichnung, Fotografie, Druckgrafik und Skulptur – von Eva Pankok, Otto Pankok und Bert Gerresheim als Ehrengast.

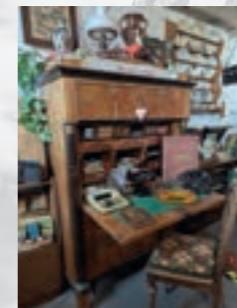


Foto: Lisa Minio

## 8 „Das Alte erhalte“ Privatmuseum

Klaus und Elke Sondermann  
Marienthaler Straße 20 . 46514 Schermbeck  
Telefon: 02856/ 2361  
www.museum-sondermann.de

Wie hat das Leben auf den Höfen zwischen Niederrhein und Münsterland vor etwa 100 Jahren ausgesehen?

Das Privatmuseum Sondermann zeigt Ihnen mit Gegenständen vergangener Tage bäuerliche Wohnkultur aus den letzten 100 Jahren. Die liebevoll zusammengestellte Ausstellung nimmt Sie mit auf eine lebendige Zeitreise.

## 9 Heimatmuseum „Alte Bergschule“ Hünxe

Friedrich-Endemann-Str. 4 . 46569 Hünxe  
Telefon: 0171 4942901  
www.heimatverein-huenxe.de

In dem Gebäude „Alte Bergschule“ in Hünxe befindet sich ein vollständig eingerichteter Klassenraum, die früheren Wohnräume des Lehrers mit vielen Exponaten, das separate Wirtschaftsgebäude u.v.m.

Foto: Lisa Minio



## 10 Wassermühle Gartrop

Schlossallee. 46569 Hünxe-Gartrop  
Telefon: 0171 4942901  
www.heimatverein-huenxe.de

Zu besichtigen ist eine voll funktionsfähige Wassermühle in Gartrop am Schloss. Die Geschichte „Früher und Heute“ ist dort in der Ausstellung sehr anschaulich dargestellt.

Foto: Lisa Minio

